

Beschlussvorlage

öffentlich

Beratungsfolge

Hauptausschuss

Datum

08.03.2023

öffentlich

Gegenstand der Vorlage:

Petition zum Stoppen der Schließung des BSZ
Meerane

Gesetzliche Grundlage:

§ 11 SächsLKrO und § 7 Abs. 2. Pkt. 11 Hauptsatzung

Einreicher:

Landrat

Erarbeitet:

Amt für Planung, Schule, Bildung

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt, die Petition zum Stoppen der Schließung des BSZ Meerane mit beigefügtem Antwortschreiben laut Anlage 1 zurückzuweisen.

Michaelis
Landrat

Rechtlich und haushaltsrechtlich geprüft:

Dr. Vogel, Steffen
Hartung, Mathias

Amtsleiter Rechtsamt
Dezernent Finanzen und Service

Begründung:

Frau Peggy Xenia Bauch und Frau Fiona Zehm reichten am 30.11.2022 eine Petition mit der Forderung „Stoppen der Schließung des BSZ Meerane“ an den Landkreis Zwickau ein (Siehe Anlage 2).

Anliegen

Frau Peggy Xenia Bauch und Frau Fiona Zehm verfolgen mit der Petition folgende Punkte:

- Stoppen der Schließung der Außenstelle Meerane des BSZ für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen Lichtenstein (BSZ Lichtenstein).
- Weiterhin eine hohe Qualität der Ausbildung in den bisherigen Bildungsgängen vom Standort Meerane
- Freiraum am BSZ Lichtenstein für weitere, möglicherweise neuen Bildungsgänge

Hintergrund

Aufgrund der Schülerzahlentwicklung im berufsbildenden Bereich in den letzten Jahren allgemein und insbesondere an den drei Standorten des BSZ für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen Lichtenstein hält es der Landkreis Zwickau bei gleichzeitiger Optimierung der Infrastruktur für erforderlich, einen der drei Standorte zu schließen.

Ausgehend von den Bildungsgängen an den jeweiligen Standorten sowie den damit verbundenen Fachausstattungen und des allgemeinen Bauzustandes wurde festgelegt, dass der Standort Meerane zukünftig nicht weiter für die Berufsausbildung im Landkreis Zwickau genutzt werden soll. Die Aufhebung der Außenstelle Meerane des BSZ Lichtenstein wurde ab dem Schuljahr 2025/2026 beschlossen.

Dabei ist zu beachten, dass die zu verlagernden Bildungsgänge vom Standort Meerane **weiterhin am BSZ Lichtenstein** in gleicher **Qualität** angeboten werden. Es sollen mit der Schließung der Außenstelle nicht die Inhalte der Ausbildung oder gar die Relevanz der Ausbildung hinterfragt werden, wie es die Petenten vermuten.

Die von den Petenten angeführte Bedeutung der Ausbildungen die derzeit am Standort Meerane unterrichtet werden teilt der Landkreis ausdrücklich. Im Bereich der sozialen sowie studienqualifizierenden Ausbildungen wird durch die Standortkonzentration auch kein Abbruch der Qualität der Ausbildung erwartet. Der Landkreis Zwickau erfüllt weiterhin seine Aufgabe der Ausbildung in diesen Berufsfeldern. Durch die Verlagerung des Standortes ergibt sich darüber hinaus die Möglichkeit der Erschließung weiterer Einzugsgebiete für die Ausbildungsgänge im Umfeld der Stadt Lichtenstein.

Durch die Verlagerung von Ausbildungsgängen an das BSZ Glauchau sind im BSZ Lichtenstein auch in Zukunft (räumliche) Möglichkeiten für die Aufnahme neuer Bildungsgänge vorhanden. Bereits seit dem Verwaltungsentschluss die Optimierung der Standorte des BSZ Lichtensteins zu untersuchen gibt es einen intensiven Arbeitsprozess zwischen Vertretern der Schulleitung des BSZ Lichtenstein und der Kreisverwaltung zur Ausgestaltung des Übergangs der einzelnen Bildungsgänge und der Umsetzung einzelner Maßnahmen.

Seit dem Kreistagsbeschluss am 07.12.2022 wird dieser Prozess konsequent unter Einbezug des LaSuB weiter ausgestaltet.

Durch ein neu entwickeltes Raum-Konzept, ist eine räumliche Unterbringung aller Bildungsgänge am Standort Lichtenstein und Wilkau-Haßlau selbstverständlich gewährleistet. Insbesondere durch die hier eingebrachten Ideen soll der von den Petenten angeführte „gute Zusammenhalt am Standort Meerane“ aufgegriffen und am Standort Lichtenstein weitergelebt werden.

Weiterhin sieht der Schulträger in dem parkähnlichen Grundstück am Standort Lichtenstein zusätzliches Potential für die schulische Nutzung, was zukünftig einen Standortvorteil für die Ausbildung darstellen könnte.

Für eine Optimierung der Lehr- und Lernbedingungen an allen Schulen in der Trägerschaft des Landkreises finden regelmäßig Erneuerungsprozesse im laufenden Betrieb statt, so dass auch die anstehenden Maßnahmen am Standort Lichtenstein keine Gefahr für die Qualität der Ausbildung befürchten lassen.

Durch die Vernetzung der Bildungsgänge am Standort Lichtenstein und die Konzentration der Ressourcen, wie bspw. eine bessere Vertretungsmöglichkeit, die moderne Arbeitstechnik und Ausstattung, sieht der Landkreis Zwickau eher positive Impulse für die Qualität der Ausbildung.

Durch die nachfolgend aufgeführten Verlagerungen von Bildungsgängen ist eine Aufnahme neuer Bildungsgänge am Standort Lichtenstein auch räumlich möglich.

Folgende Verlagerungen von Bildungsgängen finden mit der Aufhebung der Außenstelle Meerane im Landkreis Zwickau statt:

- innerhalb des BSZ Lichtenstein vom Standort Lichtenstein an den Standort Wilkau-Haßlau: Verlagerung der dualen Bildungsgänge Kaufmann/-frau im Einzelhandel und Verkäufer/-in;
- innerhalb des BSZ Lichtenstein vom Standort Meerane an den Standort Lichtenstein: Verlagerung der Bildungsgänge Fachoberschule Gesundheit und Soziales, Fachschule Sozialpädagogik, Berufsfachschule staatlich geprüfter Sozialassistent.
- vom BSZ Lichtenstein (Standort Lichtenstein) an das BSZ Glauchau "Dr. Friedrich Dittes": Verlagerung der dualen Bildungsgänge Fachkraft für Lagerlogistik und Fachlagerist/-in

Die Gestaltung des Übergangs soll möglichst als fließenden Prozess umgesetzt werden, umso ein abruptes Abreißen von Ausbildungen zu vermeiden und in die neuen Strukturen kontinuierlich hinein zu wachsen.